MOBIMO TOWER

LUXUSWOHNUNGEN – HOTEL

Zürich - ZH

Bauherrschaft
Mobimo Management AG
Seestrasse 59
8700 Küsnacht

Totalunternehmung
Losinger Marazzi SA/AG
Hardturmstrasse 11
8005 Zürich

Architekt
Diener & Diener Architekten AG
Henric Petri-Strasse 22
4051 Basel

Innenarchitekt Hotel
Carbone GmbH
Interior Design
Kaltenbrunnen 95
9427 Wolfhalden

Landschaftsarchitekt
Rotzler Krebs Partner GmbH
Lagerplatz 21
8400 Winterthur

Bauingenieur
Basler & Hofmann AG
Forchstrasse 395
8008 Zürich

Technische Büros
HKLSE-Ingenieur:
Amstein + Walthert AG
Andreasstrasse 11
8050 Zürich

Fassadeningenieur:
Emmer Pfenninger Partner AG
Weidenstrasse 13
4142 Münchenstein

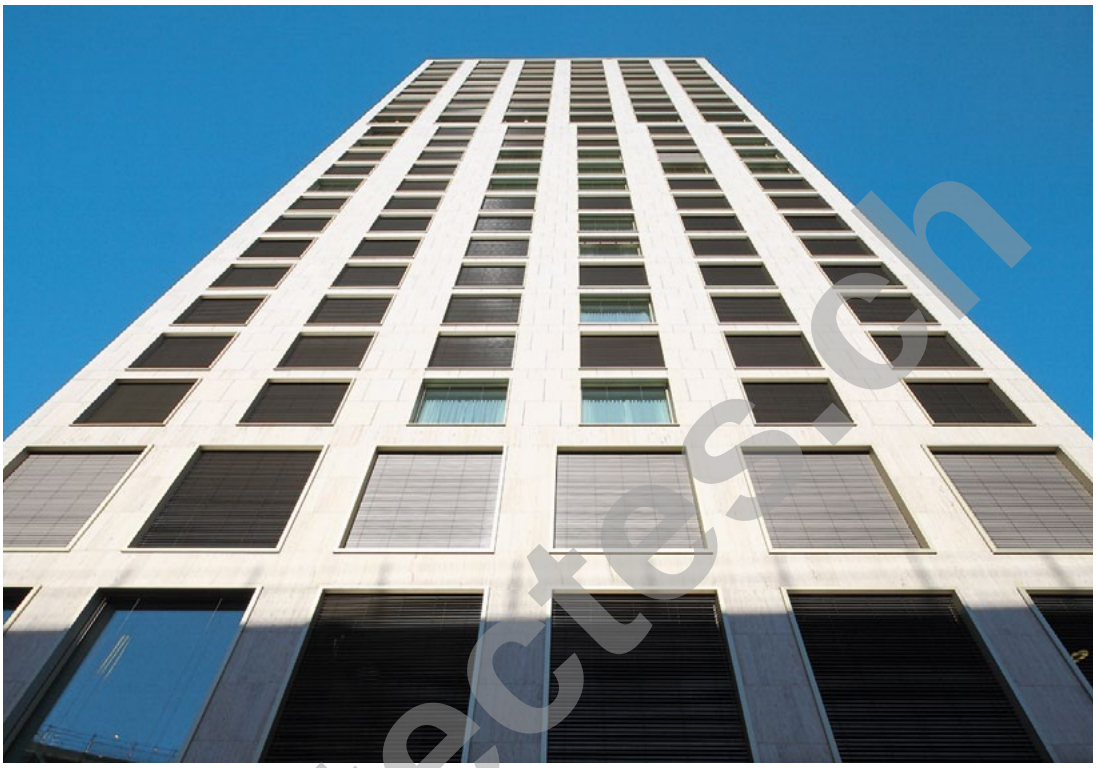
Bauphysik:
Mühlebach Akustik + Bauphysik
Schulstrasse 9
8542 Wiesendangen

Geotechnik:
Dr. Heinrich Jäckli AG
Albulastrasse 55
8048 Zürich

Geometer:
Schenkel Vermessungen AG
Lindenbachstrasse 9
8006 Zürich

Lage des Bauobjektes
Turbinenstrasse 18
8005 Zürich

Ausführung
2009-2011



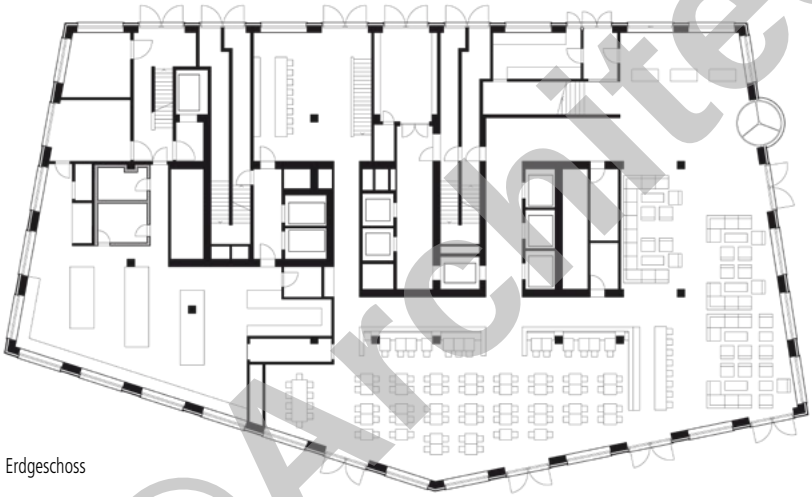
LAGE / GESCHICHTE

Das Quartier „City West" befindet sich auf dem früheren Coop-Gelände im Zürcher Kreis 5, einem sich vom Industrie- zum Dienstleistungsstandort wandelnden Entwicklungsgebiet. Dank der Nähe zur City, zum S-Bahnhof Zürich Hardbrücke und zur Autobahn entsteht dort ein völlig neues Stadtquartier mit modernen Neubauten für Büros, Wohnungen und Hotels. Der Mobimo Tower, von dem hier die Rede ist, ragt 81 Meter in die Höhe und stellt ein repräsentatives Projekt im Trendquartier „City West" dar.

KONZEPT

Mit seinen 24 Geschossen ist der Mobimo Tower der zweithöchste Turm in Zürich und gleichzeitig der erste Wohnturm der Limmatstadt. In den unteren 15 Geschossen wurde im Spätsommer 2011 das edle Fünfsternehotel „Renaissance Zurich Tower" eröffnet. In den obersten neun Etagen befinden sich exklusive Eigentumswohnungen mit unterschiedlichen Grundrissen. Hotel und Wohnungen sind auf innovative Art miteinander verknüpft: Jedem Eigentümer steht es frei, die Serviceleistungen des Hotels in Anspruch zu nehmen.

©Architectes.ch



Erdgeschoss

Das Hochhaus steht auf Pfählen mit einem Durchmesser von 1,5 Metern. Bis zu 24 Meter ragen die Pfähle in den Boden. Für die Obergeschosse wurde ein Skelettbau aus Beton gewählt. Das Tragwerk besteht aus Ortbeton und einer vorfabrizierten Betonkonstruktion der Aussenwände. Die Fundamentplatte und die Aussenwände in der Einstellhalle wurden als weisse Wanne gebaut. Die Geschossdecken, der Gebäudekern sowie die Tragstruktur wurden ebenfalls aus Stahlbeton erstellt; Die Trennwände und die nicht tragenden Innenwände kommen in einer Leichtbauweise daher. Die Unterlagsböden sind als schallhemmende, schwimmende Estriche ausgeführt.

Hinter der Aussenfassade aus italienischem Naturstein verbirgt sich eine Wärmedämmung aus Mineralwolle. Das Dach, eine Stahlbetondecke, ist als Warmdach oder Umkehrdach konzipiert und ebenfalls mit einer Wärmedämmung versehen.

Die dreifach isolierten Fenster bestehen aus einer Rahmenkonstruktion in eloxiertem Aluminium. Die meisten sind festverglast, die übrigen mit Drehflügeln versehen. Vor den Fenstern, die man öffnen kann, steht als Absturzsicherung ein Brüstungsgeländer. Mit einem Motorantrieb können vor jedem Fenster Aluminiumstoren heruntergelassen werden. Die Verbundraffstoren sind raumweise und zentral steuerbar. Für das ganze Gebäude ist eine zentrale Windwächteranlage installiert.

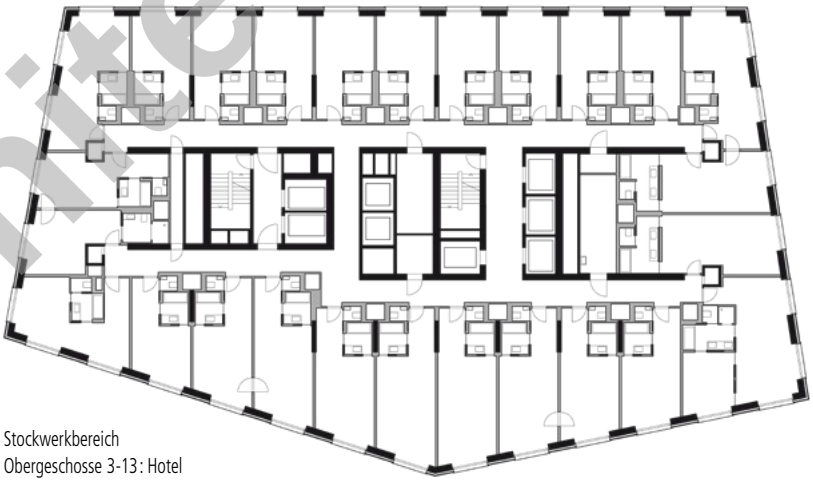
ARCHITEKTUR

Entworfen wurde der Bau vom renommierten Basler Architekten Roger Diener. In seiner äusseren Gestaltung lehnt sich der fünfeckige Bau diskret an die Hochhäuser von Chicago an – jener Stadt, die als Geburtsstätte der Wolkenkratzer gilt. Der Mobimo Tower steht für Tradition in städtischer Dichte und urbanen Lifestyle, der Stilbewusstsein mit modernem Luxus verbindet. Der Turm präsentiert sich als eine vielgestaltige Skulp-

©Architects.ch

tur in einem architektonischen Ensemble: Seine Hülle nimmt je nach Blickwinkel eine andere Silhouette an, und die unterschiedlichen Fenstergrössen zaubern eine Struktur auf die Fassade aus grob geschliffenem, römischem Travertin.

In Sachen Innenarchitektur setzte man ebenfalls auf Luxus. Für die Ausstattung des Hotels „Renaissance Zurich Tower" wurde der Innenarchitekt Claudio Cabone engagiert: Er zählt zu den gefragtesten Designern Europas. Seine Interieurs sind geprägt von einer klaren Formsprache, handwerklicher Präzision und ausdrucksstarken Materialien. An den Wänden der Hotelzimmer hängen Bilder, die an das frühere Industrieareal erinnern. Auch die Wohnungen sind wahre Oasen des Wohlbefindens: Die dunklen Eichenholzböden und die Kalksteinwände werden mit Boffi-Küchen und Bädern aus dem Hause Bagno Sasso angereichert.



Stockwerkbereich
Obergeschosse 3-13: Hotel

BESONDERHEITEN

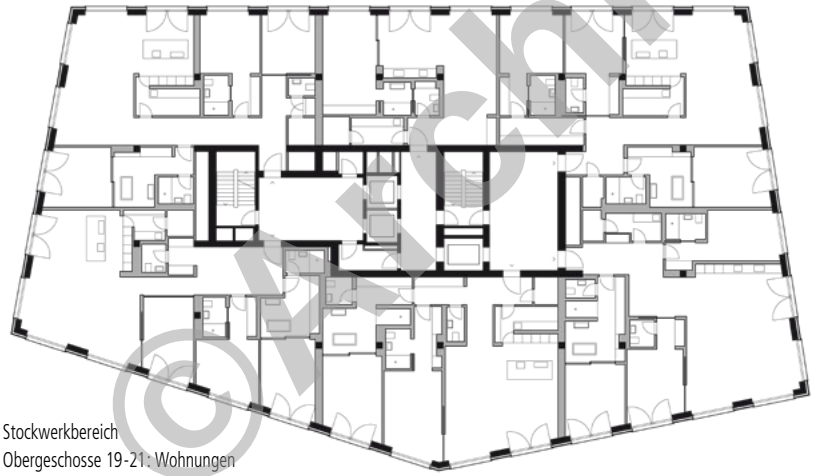
Das exklusive Grossprojekt stellte den Totalunternehmer vor verschiedene Herausforderungen. Eine davon war, die amerikanischen Normen der Hotelkette Marriott mit den schweizerischen Reglementen in Einklang zu bringen. Die Brandschutzanforderungen für ein derart hohes Gebäude zu erfüllen, war ebenfalls nicht ganz einfach.

Dazu kamen bautechnische Herausforderungen: Der Gebäudekern wurde mit einer Kletterschalung hoch gezogen. Als Absturzsicherung für die Obergeschosse wurden Doppelmastkletterbühnen eingesetzt anstatt Gerüste. Für die Fassadenarbeiten wurde später eine zweite Bühne angebracht. Auf diese Weise konnte Zeit für den Rohbau und die Fassade gewonnen und die Sicherheit der Bauarbeiter besser gewährleistet werden. Auch in Sachen Baulogistik war der Mobimo Tower eine Meisterleistung: Um die Anlieferungen zu koordinieren, wurde extra eine Internetplattform eingerichtet, auf der sich die Baufirmen anmelden konnten.

©Architectes.ch

ENERGIEKONZEPT

Die Energieversorgung wird über eine Energiezentrale sichergestellt, die das Elektrizitätswerk Zürich (EWZ) in Zusammenarbeit mit der Projektentwicklerin Losinger Marazzi für das Gebiet „City West" erschaffen hat. Die Energiezentrale dient als Verteiler für die Heizungen und das Brauchwarmwasser. Die Wohnungen verfügen über eine Bodenheizung mit Raumtemperaturregulierung. Es besteht die Möglichkeit, die Wohnung über eine zentrale Kälteanlage zu kühlen. Für das Lüften der Wohnungen sorgt eine zentrale Lüftungsanlage. In den Hotelzimmern erfolgt die Heizung/Lüftung über moderne Wärmetauscher.



Stockwerkbereich
Obergeschosse 19-21: Wohnungen

PROJEKTDATEN

SIA-Volumen	:	**144 000 m³**
Grundstückfläche	:	**6 000 m²**
Bruttogeschossfläche	:	**42 000 m²**

Parkplätze

Tiefgarage	:	**150**
Oberirdisch	:	**30**

Projektdetail

1. und 2. Untergeschoss	:	Bar, Parking, Technik, Keller
Erdgeschoss	:	Hotel-Lobby, Bar, Restaurant, Küche
1. Etage	:	Konferenzsäle, Foyer
2. Etage	:	Konferenzsäle, Büros, Personalrestaurant
3. bis 14. Etage	:	300 Hotelzimmer
14. Etage	:	Restaurant, Küche, Fitness/Wellness
15. bis 23. Etage	:	53 Luxuswohnungen (100 bis 375 m²)

NACHHALTIGKEIT

- Eigene Energiezentrale des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich (EWZ)

Architektur-Bau CRP Sàrl 1020 Renens - © P. Guillemin Februar 2013
PCL Renens 8013/RZ - Gedruckt auf zertifiziertem FSC-Papier aus vorbildlicher Waldwirtschaft - Fotos: Thies Wachter - Innenaufnahmen: Mobimo Management AG

©Architectes.ch